

JUNOS STUDIERENDE

DIE JUNGEN LIBERALEN STUDIERENDEN SETZEN AUF
DIGITALISIERUNG UND EINE EXZELLENTEN UNI FÜR ALLE.

Was sind eure Ziele für die TU Graz in den nächsten 2 Jahren? Gibt es konkrete Projekte, die ihr umsetzen wollt?

Wir setzen uns dafür ein, dass die Studis bei möglichen Öffnungen nicht wieder die letzten sind an die man denkt, denn an der TU werden die Fachkräfte von morgen ausgebildet! Abgesehen davon gibt es natürlich immer noch das Problem, dass es an den Campus-Standorten viel zu wenig zeitgemäße Lernplätze gibt. Diese wollen wir ausbauen, sodass Drehstühle, Steckdosen und Whiteboards, sowie 24/7-Lernräume zur Norm werden.

Was sind die inhaltlichen Schwerpunkte eurer Fraktion?

Gerade eine technische Universität muss beim Thema Technik eine Vorreiterrolle einnehmen. Deshalb liegt unser Schwerpunkt auf modernen Lerntechnologien und zeitgemäßer technischer Ausstattung an der Uni. Aber auch Kontrolle und Transparenz sind für uns wichtige Themen, besonders da eine Fraktion allein schon seit langem an den Schalthebeln der HTU sitzt.

Wo seht ihr im Hochschulwesen Verbesserungsbedarf? Was würdet ihr am Universitätsgesetz verändern?

Wir finden an der Änderung des Universitätsgesetzes die aktuell von der Regierung geplant ist, grundsätzlich nicht alles schlecht. Es ist definitiv zu begrüßen, dass die ECTS-Punkte dem tatsächlichen Arbeitsaufwand angepasst werden sollen. Wir sehen aber akuten Bedarf Mindeststandards für die Fernlehre zu definieren. Außerdem würden wir ein Teilzeitstudium einführen, um Berufstätigkeit besser mit dem Studium vereinbar zu machen.

Corona hat den Studienalltag in den letzten Semestern stark verändert. Wie soll an der TU Graz nach Corona mit dem Thema Digitalisierung umgegangen werden?

Wir alle freuen uns auf den Tag, an dem wir endlich wieder normal an die Uni kommen können! Es hat sich jedoch viel getan im Hinblick auf die Digitalisierung, es wurde Streaming-Ausrüstung angeschafft und Plattformen wurden ausgebaut. Wir wollen die positiven Aspekte beibehalten, denn die Fernlehre bietet vor allem für Studierende mit Berufs- und Betreuungspflichten eine Möglichkeit, Studium und Alltag leichter zu vereinbaren. Insbesondere Vorlesungen müssen auch in Zukunft zusätzlich gestreamt und aufgezeichnet werden! Online Prüfungen mit unfairen Bedingungen hingegen, sollen wieder der Vergangenheit angehören.

Was unterscheidet euch von anderen Fraktionen?

Ganz klar unterscheidet uns unser konstruktiver und realistischer Zugang zu Hochschulpolitik. Wir setzen uns für studienrelevante Themen und tatsächliche Vertretungsarbeit ein und dafür, dass ideologisch besetzte Tagespolitik hingegen keine Rolle spielt. Eine exzellente Uni für uns alle ist unser Fokus.

Gibt es etwas, das ihr uns noch sagen wollt?

Ein riesiges Dankeschön geht an dieser Stelle an all die großartigen Leute raus, die für viele Studierenden die erste Anlaufstelle in der Krise waren und die eine unglaubliche Arbeit geleistet haben. Nicht nur, aber vor allem den Studienvertretungen gebührt dafür großer Respekt! Sie sind das Rückgrat der HTU Graz.